

Tempodrom wird verkauft

Bremen/Berlin. Die Landesbank Berlin hat am Dienstag bestätigt, daß es einen Käufer für das insolvente Veranstaltungszentrum Tempodrom gibt. Nach Medieninformationen soll es sich um die Bremer Unternehmensgruppe KPS handeln. Über die Kaufsumme wurde bisher nichts bekannt. Nach dem Verkauf wird voraussichtlich eine Landesbürgschaft fällig. Der Verkehrswert des zeltartigen Gebäudes beträgt nur 3,17 Millionen Euro, der Senat bürgte aber für die ständig steigenden Baukosten des privat finanzierten Projektes in einer Gesamthöhe von 12,7 Millionen Euro. Der dafür federführend verantwortliche Bausenator Peter Strieder (SPD) mußte im Zuge des Tempodrom-Skandals im Herbst 2004 zurücktreten. Im Zuge von Untersuchungen war bekanntgeworden, daß sich Strieder eine pompöse SPD-Wahlparty von einem Unternehmer finanzieren ließ, der vom Tempodrom-Bau profitierte.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/139669.tempodrom-wird-verkauft.html>